

Dottikon, im Januar 2022

Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten
Liebe Freude des Tennissports

Leider erneut ein Jahr unter der Prämisse der Pandemie

Obwohl auch im vergangenen Jahr Covid-19 spielbestimmend und dominant war (und leider noch immer ist), werde ich dieses Thema in meinem Jahresrückblick dieses Mal etwas zurückstellen. Fakt ist natürlich, dass viele der Aktivitäten des ATV und auch der Clubs und Center in vielen Bereichen nicht gemäss Planung, respektive überhaupt nicht haben stattfinden können. Dies führte logischerweise zu einem noch grösseren Aufwand für alle (ehrenamtlich) tätigen Vorstandsmitglieder und HelferInnen. Doch auch in einer Krise bestätigt sich, wie gut man vorbereitet ist, wenn es schwierig wird und wie gut man zusammenhält. Im Zusammenhang mit der gesamten Bewältigung der Covid-19-Situation im Tennisbereich möchte ich Ihnen, liebe Club- und Centerverantwortlichen und natürlich auch allen TennisspielerInnen, Eltern, Kadermitglieder, Trainern etc. ein grosses Kompliment und Dankeschön aussprechen. Dank ihrem Engagement, ihrer Flexibilität und auch ihrem Verständnis, dass halt mal etwas nicht ganz so klappte wie gewohnt, konnten die meisten Probleme irgendwie gemeistert und das hobby- wie auch das wettkampfmässige Tennisspielen ermöglicht werden.

Corona / Stabilisierungspaket / Finanzen

Auch im 2021 erhielten die Tenniscenter im Kanton Aargau im Rahmen des Corona-Stabilisierungspaketes 2021 die Möglichkeit, ihre corona-bedingten finanziellen Schäden zu melden. Gesamthaft belief sich die gemeldete Schadenssumme auf rund 1.3 Million Franken. Davon konnten wir seitens ATV gestützt auf die von Swiss Tennis gesprochenen Bundesgelder bis Ende August 2021 den Centern rund Fr. 600'000.— auszahlen. Leider warten wir derzeit noch immer auf den Bescheid, ob auch die von den Clubs gemeldeten Schäden zumindest teilweise entschädigt werden und auch ob allenfalls noch Zusatzgelder für die Center zur Verfügung stehen.

All diese finanziellen Transaktionen haben zusammen mit den Einschränkungen durch Corona unser Budget 2021 bzw. die Rechnung ziemlich durcheinandergebracht. Durchwegs alle Positionen weisen zum Teil erhebliche Minderausgaben (Nachwuchsförderung, Ausfall Aargauer Meisterschaften, nur digitale GV, digitale Sitzungen, weniger Medienbericht und Absage von Anlässen) wie auch nicht budgetierte Zusatzeinnahmen aus (Rückzahlung Membership Gstaad, Covid-Beitrag für Mehraufwand ATV, Rückzahlung Platzgebührenreduktion aus Stabilisierungspaket). Aufgrund dieser zumeist einmaligen Positionen weisen wir für den ATV im 2021 anstelle eines budgetierten Verlustes einen Gewinn von Fr. 49'883.87 aus.

Der ATV Vorstand hat wie bereits im vergangenen Jahr an seiner Budget-Sitzung im November 2021 entschieden, dass er – unter Vorbehalt der Genehmigung durch die GV 2022 – als Corona-Entlastungsmassnahme die Platzgebühren 2022 für die Clubs erneut um Fr. 70.--/Platz reduziert. Dies wird im 2022 zu Mindereinnahmen für den ATV von Fr. 15'050.-- führen.

Wie bereits an der letzten GV angekündigt, werden dem ATV aufgrund der Neuausrichtung der J+S-Nachwuchsförderungsbeiträge durch Swiss Olympic nun definitiv ab 2022 über Fr. 20'000.-- an Einnahmen fehlen! Der für die Nachwuchsförderung im Budget 2022 vorgehene Betrag soll jedoch unverändert bleiben. Zudem wurden die Beiträge an die Meisterschaften teilweise angehoben und wir hoffen natürlich, dass wir im 2022 wieder alle Meisterschaften durchführen können.

Vorstand und Personelles

Sandra Laubi (Leiterin Nachwuchsförderung)

Sandra Laubi hat im Januar 2016 das arbeitsintensive Amt als Nachwuchsverantwortliche des ATV angetreten. Mit viel Engagement, Ideen und Sachverstand hat Sandra sich sehr wertvoll eingebracht, ihren Verantwortungsbereich teilweise reorganisiert und viel Neues umgesetzt. Insbesondere sei hier auch unser neues Nachwuchsförderungskonzept erwähnt, das massgeblich die Handschrift von Sandra trägt und an der GV 2019 genehmigt wurde. Leider hat sich Sandra entschlossen, aus dem Vorstand des ATV zurückzutreten. Insbesondere die für sie durch die Übernahme des Tenniscenter Zofingen entstandene Doppelbelastung haben sie dazu bewogen, von ihrem Vorstandsamt zurückzutreten. Wir danken Sandra für die tolle Arbeit und wünschen ihr und ihrem Mann alles Gute. Im Zusammenhang mit der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger hat sich Sandra bereit erklärt, ad interim die Aufgaben als Nachwuchsverantwortliche im 2022 weiterhin zu übernehmen.

Die anstehende Vakanz bzw. die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger im Ressort Nachwuchsförderung hat für den Vorstand hohe Priorität. Wir werden aktiv auf mögliche Kandidatinnen und Kandidaten zugehen, wenden uns aber auch hiermit direkt an InteressentInnen sich bei Sandra oder mir direkt zu melden. Auch haben wir noch keine Nachfolge für unseren PR- und Sponsoring-Verantwortlichen. Erneut haben wir verschiedene Gespräche mit verschiedenen Personen geführt, jedoch bisher ohne definitive Zusage. Sicher war das auch im Corona-Jahr nicht gerade die ideale Zeit dafür.

Ebenfalls eine Vakanz hatten wir beim Swiss Tennis Ersatzdelegierten der Unterregion Wettingen. Mit Alex Einsele, Mitglied des TC Wettingen, konnten wir einen versierten Tenniskenner und Spieler aus dieser Region gewinnen, der dieses Amt gerne übernehmen würde (vgl. Wahlgeschäft in Traktandum 7)

Mit unserem Presseverantwortlichen Fabio Baranzini hatten wir auch im letzten Corona-Jahr für das was stattfinden konnte eine gute Medienpräsenz sowohl in den Printmedien aber auch mit unserem Internetauftritt. Fabio versteht es bestens, die Aargauer Tennisfamilie mit seinen Interclub- und Wettkampfinformationen, aber auch mit Berichten über Breitensportevents und herausragenden Leistungen unserer Nachwuchstalente stets aktuell zu halten und so auch beste Werbung für unseren Tennissport zu betreiben. Wir sind mit Fabio zudem daran, unser Angebot insbesondere für unsere Clubs zu erweitern, z.B. mit einem digitalen Treffpunkt mit dem Ziel, weg von der Einwegkommunikation, rüber zur interaktiven Kommunikation. Damit soll eine funktionierende Community entstehen!

Ausblick 2022

Im Zusammenhang mit dem Erreichen unserer Verbandsziele leiten sich die Schwerpunkte für das Jahre 2022 ab:

- Weiterhin professioneller Umgang mit dem Thema Covid-19 (Unterstützung unserer Mitglieder), hoffentlich mit einer möglichst baldigen Rückkehr zum normalen Tennisbetrieb
- Festigung der Zusammenarbeit, Verantwortlichkeiten, Abläufe und Fortführung der Umsetzung der Schwerpunkte im Nachwuchsbereich (Nachwuchsförderung, Kids – Tennis, Street-/Schultennis, etc.)
- Personelle Besetzung der noch offenen Ressorts im Vorstand
- Erschliessung des grossen Potentials von nicht-organisierten und nicht-lizenzierten Tennisspielenden
- Medienarbeit und Präsenz des ATV und seiner Meisterschaften, der Nachwuchsförderung und seiner Unterstützungsangebote
- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern: den Tennisschulen, Swisslos Sportfonds Aargau, Swiss Tennis etc.

Ich danke an dieser Stelle besonders meinen VorstandskollegInnen, dem Swisslos Sportfonds Aargau, dem kantonalen Sportamt beim BKS, Swiss Tennis und natürlich last but not least Euch allen, die Ihr Euch für unseren Tennissport, unsere Jugend und den Breitensport im Aargau mit Engagement und Elan einsetzt.

Ich wünsche Euch allen für 2022 ein möglichst normales Tennisjahr mit guter Gesundheit und fairem Sport.

Euer Präsi
Roland Polentarutti